Dr. BULL'S

Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst,

(Nachfolger von Emil Martin.)

APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 17. April 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser die Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst keine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskription selber an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Arch. Maple, K. 13. April.
Clarence McDermet, K. 16. April.
Benjamin Wilson, M. 13. April.
Edwin Booth, M. 15. April.
Joe E. Hawkins, K. 15. April.
Jossie Thomas, M. 9. April.
Jerry Cley, K. 12. April.
Frank Thayer, M. 16. April.
H. W. Ridpath, K. 11. April.

Heiraten.

Patton H. Walters mit Mary J. Butler.
Daniel B. Thompson mit Lollie Conlon.
Eduard Zaring mit Lizzie Shane.
Eugen E. Orvis mit Mary E. Bond.
Aug. Worsdorfer mit Augusta Thalman.
Willis R. Folger mit Lillie F. E. Curry.
Richard D. Hughes mit Lottie E. Davis.
F. J. J. Kerschner mit Dollie B. Redmond.

Todesfälle.

Elisabeth Wilgus, 33 J. 15. April.
J. Ruben, ——. 15 April.
—— Edwards, 4 M. 14. April.

— Einen starken Absatz in Dr. August König's Hamburger Tropfen und Brustthee hat Herr W. Schulze, Apotheker, Ecke 7. u. Washington Str., Springfield, Ill.

☞ 7 Fälle von Diphtheria, 6 Fälle von Scharlachfieber und 25 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

☞ Heute Nachmittag hat die 23. jährliche Convention der Scottish Rite Masons begonnen. Dieselbe wird drei Tage dauern.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ Der „Model" hat sehr geschmackvolle Einladungen zur Eröffnung seines Zweiggeschäftes in No. 213 u. 215 Broadway, St. Louis, ausgeschickt.

☞ Die Wrought Iron Bridge Co. hat von den County Commissioneren den Contrakt zur Erbauung der Brücke über den White River bekommen.

— Preiswürdige und geschmackvolle Zimmerdekorationen und Tapeten findet man bei Carl Möller, No. 161 Ost Washington Straße.

☞ Der Advokat Charles Martindale bemüht sich um die republikanische Nomination für den Posten eines Staats-Senators.

☞ Nächsten Samstag Nachmittag werden die Kinder der hiesigen freien Kindergärten Fröbel's Geburtstag durch ein passendes Fest im Grand Opera House feiern.

☞ John W. Blake, der schon früher irrsinnig war, hat einen Rückfall erlitten, und wurde in die Irrenanstalt zurückgeschickt. Er ist melancholisch und hat zuweilen Anfälle von Tobsucht, unter welchen er für seine Familie gefährlich wird.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Die Indianapolis Naturgas-Gesellschaft hat mit dem Bates Haus-Besitzer einen Contrakt zur Lieferung von Naturgas abgeschlossen. Bis nächsten Freitag wird das Naturgas in's Staatshaus geleitet sein. Auch der Broad Ripple Gesellschaft fehlt es nicht an Aufträgen.

☞ Charles Schafer hatte die Firma Th. Kruse & Herm. C. Deventer bei Squire Smock auf Schadenersatz wegen Contraktbruchs verklagt und hat $66.50 zugesprochen erhalten. Der Kläger hatte geltend gemacht, daß er von den Verklagten auf ein Jahr angestellt worden, aber vor dieser Zeit entlassen worden war.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Board of Councilmen.

Gestern Abend fand eine sehr geschäftige Sitzung statt, und eine große Anzahl Zuhörer hatte sich dazu eingefunden.

Der Schatzmeister erstattete folgenden Bericht: Kassenbestand am 1. März $7,971.67, Einnahmen einschließlich der Steuern $117,126 99, Ausgaben $37,335 53, Kassenbestand am 31. März $76,761.46.

Der Garfield Park.

Das Comite für öffentliches Eigenthum empfahl die Steinplatten im Circle Park nach dem Hospitalplatz zu verlegen. Herr Thalman opponirte natürlich und meinte, daß sie im Military Park besser angebracht wären. Die Empfehlung des Comites wurde jedoch gutgeheißen. Dasselbe Comite empfahl dann die Anstellung von Isaac N. Newman als Aufseher des Garfield Parks mit $50 monatlichem Gehalt und freier Miethe. Thalman erhob auch hiegegen Einwand, angeblich weil der Park zur Zeit keiner Aufsicht bedürfe.

Darnell, Hicklin und Kelley sprachen zu Gunsten des Berichts indem sie sagten, daß jetzt, da der Park jedenfalls eine Verschönerung erfahren werde, ein Aufseher erst recht nöthig sei. Auch diese Empfehlung wurde gutgeheißen.

Herr Markey legte eine Ordinanz vor, durch welche $10 000 für die Verschönerung des Garfield Park bewilligt werden solle, und beantragte, daß die Ordinanz unter Aufhebung der Regeln passirt werde.

Herr Swain sprach sich zu Gunsten der Bewilligung aus, meinte indeß, daß die Sache erst vor das Finanz Comite gebracht werden solle.

Herr Thalman war der Ansicht, daß vorläufig eine Bewilligung von $5,000 hinreichend wäre und Herr Cummigs befürwortete daß 25 Prozent der Lizensgebühren für den Zweck verwendet werden, die Ordinanz wurde indeß passirt. Nur Dunn, McClelland, Swain und Thalman stimmten dagegegen weil nach ihrer Ansicht die Summe zu hoch sei.

Die staubigen Straßen.

Bezüglich der Nothwendigkeit der Besprengung der Straßen berichtete das Wasser Comite, daß es verschiedene Pläne geprüft habe, und zu der Ansicht gelangt sei, daß es das Praktischste wäre, Angebote einzufordern. Die Straßenbahngesellschaft habe sich allerdings bereits erklärt an einem ihrer Wagen zur Probe einen Spritzapparat einzurichten um nöthigenfalls alle Straßenbahnwagen damit zu versehen, aber das Wasser hätte die Stadt zu liefern. Bei Einforderung von Angeboten soll bemerkt werden, daß die Straßen zweimal des Tags vom 15. Mai bis 15. Oktober zu befeuchten sind.

Diesen Empfehlungen des Comites folgte eine längere Debatte, denn man war sich nicht klar ob die Wasserwerke unter dem bestehenden Contrakt das Wasser zu liefern haben oder ob die Stadt besonders dafür bezahlen müsse. Der Stadtanwalt wurde befragt und erklärte, daß die Stadt unter dem Charter das Recht gehabt, Wasser für den beabsichtigten Zweck zu gebrauchen, daß aber der vor drei Jahren abgeschlossene Contrakt dieses Recht nicht einräume.

Von verschiedenen Seiten wurde in Folge dessen der Wunsch ausgesprochen diesen Contrakt aufzuheben. Der städtische Ingenieur wurde schließlich aufgefordert, Angebote zur Besprengung der Straßen einzufordern.

Die Naturgas Ordinanz.

Herr Gasper beantragte den Paragraphen der Naturgas Ordinanz, welcher verlangt, daß die Leitung von den Gasfeldern zur Stadt erst fertig gestellt sein müsse, ehe die Röhrenlegung in der Stadt in Angriff genommen werden, auf 45 Tage zu suspendiren, damit der Trust erst die Röhrenlegung in der Stadt in Angriff nehmen könne.

Herr Trusler opponirte dem Vorschlag auf das Entschiedenste. Er sagte, daß vor nicht langer Zeit die Ansicht durchgedrungen sei, daß auch nicht die geringste Aenderung an der Gasordinanz vorgenommen werden solle, und daß trotzdem er damals anderer Ansicht war, er nun die Herren beim Wort halten werde. Er möchte auch den Zeitungen zu verstehen geben, daß sie dem Board of Councilmen keine Vorschriften zu machen haben.

Nachdem noch eine Zeit lang über die Angelegenheit debattirt worden war, wurde das Amendement mit 18 gegen 6 Stimmen angenommen.

Ein Antrag Markey's den „Trust" aufzufordern, mit der Röhrenleitung im südlichen Stadttheil zu beginnen, wurde auf den Tisch gelegt.

Die Straßenbahn-Compagnie wurde aufgefordert, ihre McCarty Linie an New Jersey bis East und in dieser zur Morris Straße zu legen. Ferner soll sie ihre Geleise in der Shelby bis Raymond Str. legen.

Ein Antrag Thalman's dafür zu sorgen, daß womöglich die Insassen des Arbeitshauses bei den vorzunehmenden Arbeiten im Garfield Park beschäftigt werden, fand den Beifall der Herren Stadtväter und die Angelegenheit wurde an den Straßen-Commissär verwiesen.

Offerten für den Verkauf des städtischen Eigenthums 32 und 34 Ost Ohio Straße und 113, 115 und 117 Nord Illinois Str. wurden an das Finanz-Comite verwiesen.

Neue Ordinanzen.

Herr Darnell legte eine Ordinanz vor, wonach alle Gartenthüren (Gates) nach innen aufgehen müssen. Die Aenderung ist sofort auszuführen und Zuwiderhandelnde verfallen in eine Strafe von $100.

Ordinanzen zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingereicht:

Westlicher Seitenweg der Hillside Ave., von Sheldon bis 9. Str. — Hendricks Straße und Seitenwege, von Nebraska Straße bis Lincoln Lane. — Erste Alley südlich von Bates, von Dillon bis Leota Straße. — Bates Straße und Seitenwege, von Leota Straße bis zum östlichen Endpunkte. — Erste Alley nördlich von Louisiana, von East bis New Jersey Straße. — Pflastern der Gossen und Einfassen derselben von Michigan, von Meridian bis Pennsylvania Straße. — Südlicher Seitenweg der Lexington Avenue von Linden bis Reid Straße. — Pflastern der Seitenwege der Lincoln Ave. von Central bis College Ave.

Coy soll ausgeschlossen werden.

Calvin Darnell, der Vertreter der 3. Ward, unterbreitete eine Resolution, in welcher es heißt, daß das Stadtrathsmitglied Simeon Coy des Wahlbetrugs schuldig befunden wurde, und deshalb ausgeschlossen werden sollte.

Die Resolution kam unerwartet und Markey beantragte, daß dieselbe an das Justiz-Comite mit der Weisung gelange, nicht eher zu berichten, bis die Supreme Court den Fall entschieden habe. Die Angelegenheit wurde indeß an ein Spezial-Comite, bestehend aus Darnell, Dunn und Markey verwiesen.

Allerlei.

Ein Antrag, das Feuer-Comite zu beauftragen, einen „Aerial Hook und Ladder Truck" anzuschaffen, wurde an das Feuer-Comite verwiesen.

Eine Petition um Erweiterung der Hill Str. zwischen Meridian und Chestnut, von 30 auf 50 Fuß wurde vorgelegt.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bilibser ißt selten Frühstück. Häufig aber hat er leider Appetit für Getränke, aber keinen für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge sieht immer schlecht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie wenigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und Diarrhöe oder Schwindsucht mag das Symptom sein. Oft bestehen auch Hämorrhoiden oder Blutverlust. Kopfschmerzen, Magensäure oder Magenschwäche treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower. Es kostet wenig und Tausende bezeugen eine Wirksamkeit.

Polizei-Gericht.

In John L. Goddard hat die Polizei eine neue Spürnase gewonnen. Der Bursche hat es sich am Sonntag zur Aufgabe gemacht, in den verschiedenen Wirthschaften herumzuschnüffeln und hat die Wirthe Albert Danke, Wm. P. Parker und Wm. Stewart zur Anzeige gebracht.

Albert Danke wurde heute prozessirt und der Schnüffler schämte sich nicht, auszusagen, daß das Schnüffeln zu seinem Geschäfte gehöre, daß er sich daher am Sonntag in die Wirthschaft von Danke, den er gut kenne geschlichen, ein Glas Bier verlangt und Danke hierauf zur Anzeige gebracht habe. Danke mußte $25 und die Kosten bezahlen. Die Anklage gegen Stewart war nicht stichhaltig und wurde niedergeschlagen, Parker wird später prozessirt.

Hugh Sweeney und Milton Dugan, welche von dem Spitzel Bruce wegen Ausschanks am Sonntag denuncirt wurden, verlangten ein „change of venue" und die Fälle wurden zu Squire Smock geschickt.

Samuel Parker, angeklagt zwei Kistchen Cigarren von Walter Carroll gestohlen zu haben, wurde der Grand Jury überwiesen.

Michael White wurde wegen eines Rausches und wegen Widersetzlichkeit gehörig in Strafe genommen. Eine weitere Anklage gegen denselben, weil er Wm. Burr geschlagen, wurde bis morgen aufgeschoben.

Aus den Gerichtssälen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Jacob Cline gegen Julia A. Cline. Scheidung bewilligt.

John E. McKendry gegen Sinker, Davis & Co. Schadenersatzklage; In Verhandlung.

Zimmer No. 3. Wm. Dell gegen die Stadt und Union Eisenbahn Company. Schadenersatzklage; In Verhandlung.

Halbe Fahrpreise nach dem Westen.

Die Vandalia Bahn verkauft Excursions Billets nach Kansas, Nebraska, Texas und andern westlichen und nordwestlichen Staaten am 3. und 24 April, 8. und 22. Mai, 5 und 19. Juni 1888 zum halben Preise, oder für den Preis was sonst eine Fahrt kostet für die Rundfahrt. Tickets giltig 30 Tage.

Die Annehmlichkeiten und Vorzüge dieser Bahn sind so bekannt, daß deren Erwähnung eigentlich überflüssig ist, aber die passende Verbindung an allen Stationen muß als ein besondern Vorzug der Vandalia Bahn hervorgehoben werden. Information über Raten, Zeit ꝛc. erhält man bei

H. R. Dering
Ass. Gen. Pass. Agt. Vandalia Linie.
Indianapolis.

☞ Der Indianapolis Base Ball Club scheint in dieser Saison Triumphe zu feiern. Gestern hat er den Toledo Club mit 12 gegen 4 geschlagen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Chas. S. Grant an Chas. Fortney, Lot 0 in Sqr. 10 von S. A. Fletcher, jr., nordöstlicher Add. $300.

Elizabeth Talbott an John M. Johnston, Lot 66 in dessen revidirten Addition. $900.

Carl von Hake an Geo. W. Hamilton, Theil von Lots 4 und 4 in John Wacher's, jr., Addition. $2000.

Mary E. Arnold an Israel R. Redman, Theil von der östlichen Hälfte der nordwestlichen Hälfte der Sekt. 13, Tp. 15, nördlich von R. 2 östl. $600.

Thos. Powderly an Geo. J. Lehr, Lot 7 in Johnson C. Holmes u. A. Sub., Theil von Block 24 in Holmes West-End Add. zu Haughville. $350.

James Renihan an Nancy Smith, Lot 273 in Allan, Root und English's zweiter nördl. Woodlawn Add. $900.

Amanda F. Irey an Lucinda Lewis, Lot 17 in Bruce Place Add. $900.

John Conway an Ellen M. Moriarity, Lots 10 und 16, westl. vom White River. $135.

Benjamin F. Crawford u. A. an John Brody, Lots 10, 11, 12 und 13 in Crawford & Taylor's ersten Sub. in Haughville. $1000.

John W. Ray, Trustee, an Henry D. Pierce, Theil von Lot 10 in Square 57. $25,000.

Minnie B. Mick an Wm. P. Herod, ein Theil von Lot in Square 56. $1 900.

Chas. J. W. Sherer an Artemus N. Hadley, Lot 6 in Sullivans Sub. von Lot 10, in A. C. Fletcher's 1. Add. $475.

Wm. A. Davidson an Theod. Pollard, ein Theil der östl. Hälfte vom südwestl. Viertel, Sect. 21, Tp. 16, nördlich von Range 2 östlich. $200.

Lucinda E. Leonard an Bruce Carr, Lot 10 und ein Theil von Lot 11 von Phillips Sub. von Block 24, in Johnson's Erben Add., ebenso Lot 5 in Hann & Dawson's Sub. von Block 24, in Johnson's Erben Add. $4,600.

Aaron L. Boardman an Calvin F. Hatfield, ein Theil der südöstl. Hälfte der nordwestlichen Hälfte von Sect. 28, Tp. 17, nördlich von Range 3 östl., enthaltend 6 Acker. $335.

John C. Calvin an Alice W. Elliott, Lots 39 und 40 in Block 41, in N. Indianapolis. $1,000.

Elijah B. Martindale an Ph. Neder, Lot 6 in Square 2, in S. K. Fletcher's S. Brookside Add. $100.

Wm. S. Hubbard an John Manning, Lot 2 in Wm. Hubbard's Sub. ein Theil von Block 7, in Harris' Sub. von Lot 157. $950.

Baupermits.

Edmund J. Stoll, Reparaturen an Haus No. 311 Union Str. $500.

J. S. Spann, Frame-Haus an Douglas St., zwischen Market und Ohio Str. $800.

Anthon Rugenstein, Cottage an Union Straße, zwischen Hill und Palmer Str. $700.

Frau Blück, Frame-Haus an No 168 N. Pine Str. $270.

August Ziegler und Henry George Wagner, Frame-Haus an Kansas Str., zwischen Tennessee und Mississippi Str. $750.

Rud. Ziegler per Henry Wagner, Cottage an Kansas Str., zwischen Tennessee und Mississippi Str. $750.

J. S. Spann, Frame-Haus an Douglas Str., zwischen Market und Ohio Straße. $800.

M. P. Anderson, Rept. an Haus No. 287 Süd-Ost Straße. $125.

Herrman Geg. Unt. Verein.

Obiger Verein veranstaltete gestern Abend einen Ball in der Mozart Halle, der außer dem Stiftungsball der bestbesuchteste Ball war, den der Verein jemals gegeben hat. Es war eine wahre Völkerwanderung, welche sich nach der Mozart Halle begeben hatte und wir haben Ursache dem Verein zu gratuliren und uns selbst über diesen Erfolg zu freuen, da die „Tribüne" die einzige Zeitung war in welcher der Ball annoncirt war. Es ging äußerst gemüthlich zu und Alles amüsirte sich auf's Beste. Der finanzielle Erfolg ist ein sehr bedeutender.

Ein Polizist, Namens Asch, hatte den Einfall, sich gegen 2 Uhr einzufinden, und bis 3 Uhr nicht mehr von der Stelle zu weichen, was die Stimmung allerdings etwas beeinträchtigte.

Hall's $100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

☞ Der Herrmann Arbeiter Gegens.-Unterstützungs-Verein ließ sich heute in der Recorders Office eintragen.

Muslin. Muslin.

Eröffnung!

Das jährliche Frühjahrs-Ereigniß in

Muslin - Unterzeugen!

Einzelheiten sind überflüssig. Möchten jedoch bemerken, daß wir nie ein so reichhaltiges Lager als das diesjährige hatten und

so bequeme Räumlichkeiten,

sie zu zeigen. — Unser zu diesem Zweck bestimmter Lagerraum im 2. Stock (Elevator) giebt den Damen Gelegenheit, mit Muße ihre Auswahl zu treffen.

Beginnt Montag.

Die jährliche Frühjahrs-Eröffnung von

Muslin-Unterzeug.

L. S. Ayres & Co.,

Muslin. Muslin.

INDIANA Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe. Werthsachen irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Old Six Points Saloon

No. 207 Virginia Avenue.

Frisches Bier und Wein! Die besten Liquore und Cigarren stets an Hand. Zuvorkommende Bedienung.

WM. A. SCHOPPE, Eigenth.

Mozart-Halle!

Jacob Bos, Eigenthümer.

Das größte, schönste und älteste derartig Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingen zur Verfügung.

Christian Wiese,

Leichenbestatter, 35—39 N. East Str.

☞ Telephon 942.

Howe Ventilating Base Burner.

Ein perfekter Ventilator.

Base Burners und alle Sorten Heizöfen sehr billig.

Oefen — und — Ranges.

"HAPPY THOUGHT RANGES.

Wenn Sie irgend einen Ofen kaufen wollen, sollten Sie erst vorsprechen bei

Wm. H. Bennett & Son,

No. 38 Süd Meridian Straße

Burtin's PLANING MILL

(Hobelmühle.)

Ecke Dillon Straße und Woodlawn Ave., Nahe am südl. Ende der Virginia Ave.

Thür- und Fenster-Einfassungen, Thüren, Läden, Bauholz, Latten, Schindeln, Gefäfel ꝛc. Holz-Schnitz u. Dreh-Arbeiten. Alle Hobelarbeiten werden ausgeführt.

BuildersExchange 161. Telephon 968.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung: No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.

☞ Telephon 220.

Dr. W. B. Fletcher,

(früherer Superintendent des Indiana Irren-Asyls.)

Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.

Wohnung: 455 Nord Meridian Str.

☞ Telephon 381.

☞ Das Testament von David M. Adams wurde eingereicht. Seine beiden Söhne werden darin als Testamentsvollstrecker genannt.

W. T. WILEY & CO.

Großer Verkauf billiger Schnitt-Waaren!

50 Stück ganz wollene Kleiderstoffe, 38 Zoll breit, nur 29c, werth 50c.
50 Stück ganz wollene Kleiderstoffe, 38 Zoll breit, nur 39c werth 65c.
40 Stück ganz wollene Schnittwaaren, 54 Zoll breit nur 48c, werth 75c.
25 Stück karirte und gestreifte Schnittwaaren nur 19c, billig zu 35c.
50 Stück Surah Seide für Kleider nur 33⅓c, werth 50 cents.
50 Stück Plüsch nur 79c, werth $1.

100 Stück Satines für 8⅓c, werth 12½c.
50 Stück Satines für 10c, werth 15.
75 Stück Kleider-Ginghams 6¼c, werth 10c.

Gute Servietten @ 2½c.
Gute Handtücher 3c.
Gute Leinene Crashes 3c per Yard.
50 Dutzend Damen-Strümpfe 6½, werth 10c.
Sehet unsere große Auswahl in Shawls und Scarfs.
Mit baarem Gelde kauft man billig.

W. T. Wiley & Co.,

Südwestliche Ecke der Illinois und Market Straße.

KNIGHT & JILLSON,

75 und 77 Süd Pennsylvania Straße, 75 und 77.

Schweißeiserne Röhren, (wrought iron pipes) Guß- und schmiedeiserne Utensilien für Röhrenleitungen. Messingtheile für Dampf, Wasser und Gas.

Naturgas-Utensilien eine Spezialität.

☞ Wir haben vier Röhrenmaschinen im Gange und schneiden und bearbeiten alle Größen von ⅛ bis 16 Zoll im Durchmesser.

Gegründet 1850. Reorganisirt 1885.

Tag- und Abend-Schule.

Indianapolis Business University

WHEN BLOCK, OPPOSITE POST-OFFICE

(Consolidation of the Bryant & Stratton and Indianapolis Business Colleges.)

Eine der best eingerichteten, größten und billigsten Geschäfts-, „Short Hand"- und Schreibunterricht Schulen in den Ver. Staaten. Kurs der Studien im höchsten Grade praktisch und profitabel. Klassen und Unterricht für Einzelne. Schüler können zu irgend einer Zeit eintreten. Kataloge und „Commercial Current", frei. Sprechen Sie in der Office der Universität, No. 81 When Block vor.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

—In Flaschen zu beziehen durch—

JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,

—Die einzigen „Bottler" von—

P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.

Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.

No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.

(Etablirt 1877.)

DR. Thos. J. Kisner

Spezialist für

Krankheiten des Rectums.

Hämorrhoiden, äußerliche, innerliche, blutende, blinde und juckende werden rasch ohne Messer, ohne Verband, ohne Schmerzen und ohne Berufsverhinderung geheilt. — Sechszehnjährige Erfahrung mit fast 3000 Operationen berechtigt mich eine Heilung zu garantiren.

Geschwüre und Fisteln werden erfolgreich behandelt. Diese Krankheiten afficiren das ganze System und verursachen Nieren-, Blasen-, Leber-, Magen-, Lungen- und Herzbeschwerden, Verstopfung, Schmerzen im Rücken, den Hüften und im Unterleib und nur durch Heilung der Krankheit im „Rectum" (After) kann man diese Beschwerden los werden.

Frauenkrankheiten wird ebenfalls besondere Aufmerksamkeit gewidmet, sowie allen Blut- und Hautkrankheiten und Affektionen der Urinir-Organe.

☞ Berechnung niedrig. Consultation frei.

Office: No. 4 West Ohio Straße.

Office-Stunden 8 — 12 Uhr Vorm., 1 — 6 Uhr Nm. und 7 — 9 Uhr Abds.

Dr. O. G. Pfaff,

Office-Stunden:

No. 197 N. Alabama St.

Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags

No. 425 Madison Ave.

Von 9—10 Vorm., 3 — 4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.

☞ Telephon: Office: 383; Wohnung 936.

J. George Müller,

(Nachfolger von L. H. Müller,)

Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise

Südwest Ecke der Ost Washington u. Ost Str.

Dr. A. BLITZ, Deutscher Arzt,

— behandelt ausschließlich —

Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten

Office: 22 W. Washingtonstr., über Sloan & Co.'s Apotheke.

Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 8 Fletcher & Sharpe's Block

—Wohnung:—

Ecke College & Home Ave

☞ Telephon 848.

Office-Stunden: 9—10 Vm. und 2—4 Nm.

Politische Ankündigungen.

Für Sheriff:

Lee Fulmer

Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Convention.

Für Schatzmeister:

Wm. B. Flick.

von Lawrence Township — Unterworfen der demokratischen Nominations-Convention.

SLOAN'S Drug Store,

(Apotheke)

No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.

Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

Geo. W. Sloan & Co.,

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Fragt Euren Grocer darnach!

H. F. SOLLIDAY'S

Präparirtes

Buchweizen-Mehl

Reines Backpulver.

Wohlschmeckende Extrakte und Gewürze.

Wollt Ihr das Beste, dann kauft bei uns.

25 Cts. per Pfund

von feinsten gerösteten

Golden Rio Kaffee!

E. & R. Mueller.

200 Ost Washingtonstr.